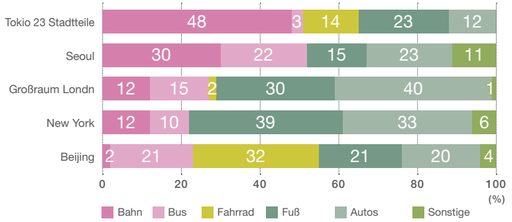
URBAN RAIL NETWORK

Das dichte Bahnnetz für Stadtaktivitäten

Tokio hat ein Strukturiertes Bahnnetz mit zwei Ring-Linien im Zentralgebiet. Viele Ziele im Zentrum sind von einem Bahnhof zu Fuß erreichbar, was das Bahnnetz für die Wirtschaft und das Alltagsleben unverzichtbar macht.

Aufteilung der Verkehrsträger*2



Wie barrierefrei Bahnhöfe sind (JR/private Bahn/U-Bahn/Metropolitan-U-Bahn) *1

Maßnahme zur Lösung des Stufenproblems, z. B.Aufzüge

91.5%
691/755
(Zahl der Bahnhöfe mit Maßnahmen/ alle Bahnhöfe)

Führungsblöcke für Sehbehinderte

99.2%
749/755
(Zahl der Bahnhöfe mit Maßnahmen/ alle Bahnhöfe)

Toiletten
*Straßenbahn-Haltestellen ausgenommen

94.7%
677/715
(Zahl der Bahnhöfe mit Maßnahmen/ alle Bahnhöfe)

Türe auf dem Bahnsteig/bewegliche Bahnsteiggitter

31.1%
235/755
(Zahl der Bahnhöfe mit Maßnahmen/ alle Bahnhöfe)

Einführung der Niederflurbusse*1

Private Busunternehmen

86.6% 3,550/4,099
(Zahl der Niederflurbusse/alle Busse)

Städtische Busunternehmen

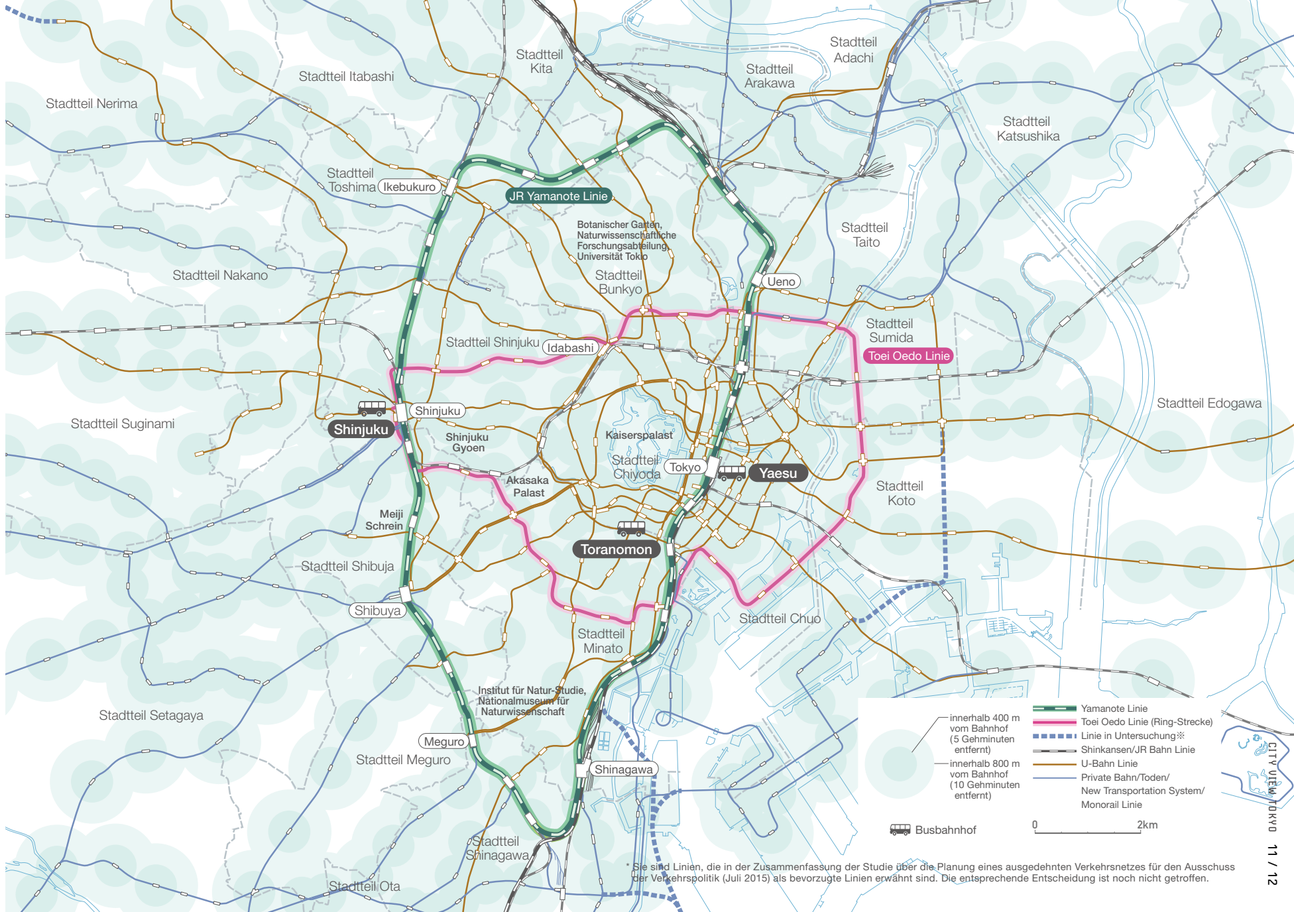
100% 1,452/1,452
(Zahl der Niederflurbusse/alle Busse)

Die Neuentwicklung mit dem direkten Anschluss an die U-Bahnstation

Izumi-Garden ist direkt an U-Bahnstation Roppongi-Icchome angeschlossen und die unterirdische Bahnhofshalle hat eine freundliche Atmosphäre mit flutendem Licht.

Toranomon Neue Station (vorläufiger Name)

Eine neue Station der Tokio Metropolitan Hibiya Linie, geplant zwischen Kasumigaseki und Kamiyacho. Toranomon-Viertel wird wesentlich besser erreichbar sein.

*Die Ansichtszeichnung könnte von der fertigen Station abweichen

Quelle: *1 Website Amt für Wohlfahrt und Gesundheit, Tokio Metropolitan Regierung, "Fortschritte in barrierefreien Maßnahmen in Tokio zum Ende des Geschäftsjahrs 2014"
*2 Ministerium für Land, Infrastruktur, Verkehr und Tourismus, "Geschäftsjahr 2012 Jahresbericht über Infrastrukturmaßnahmen in der Hauptstadt-Region (Weißbuch)
Foto : "Toranomon Neue Station" Agentur für Städtischen Wiederaufbau, Tokio Metro